

SCHINKENFEST

12065980



◆ Die Schinken sind reif für das große Schinkenfest

VULCANO

Erlesener Genuss aus dem Vulkanland

Am 26. und 27. Juli findet in Auersbach bei Feldbach das größte Schinkenfest Österreichs statt.

Dieses Wochenende dreht sich in Auersbach bei Feldbach alles um den Schinken. Dass dabei der Genuss im Mittelpunkt steht, ist klar. Die zusätzlichen Kalorien kann man jedoch bei der kulinarischen Wanderung vom Impulszentrum Auersbach bis hinauf auf den Rosenberg zur Vulkanland-Sternwarte gleich wieder verbrennen. An neun Stationen und begleitet von steirischer Musik präsentieren über 20 Spezialitätenerzeuger aus dem Vulkanland ihre erstklassigen Produkte.

Das große Schinkenfest beginnt am Samstag um 14 Uhr, am Sonntag geht's um 10 Uhr mit einem Frühschoppen los. Eintritt frei! Neben feinsten Vulkanland-Kulinarik gibt es beim größten Schinkenfest in Auersbach bei Feldbach auch erlesenes Hand-

werk der Region, so zum Beispiel von Mode und Tracht Hiebaum oder dem JMB-Fashion-Team, das offizieller Olympia-Ausstatter in Peking ist. Die Olympia-Mode gibt es exklusiv beim Schinkenfest zu kaufen.

Höchste Lebensqualität

Das Kulinarische Dorf Auersbach präsentiert sich einmal mehr als Ort höchster Lebensqualität. „Was hier wächst, hat Wert“, ist Festorganisator Bürgermeister Helmut Buchgraber überzeugt. Seine Gemeinde entwickelt sich zunehmend zur Wohngemeinde von Format. Bauplätze, aber auch neue Wohnungen entstehen gerade. Die lebendige Kulinarikszene zieht zunehmend neue Gemeindebürger in die nahe der Bezirkshauptstadt Feldbach gelegene Gemeinde.

WEITERE INFORMATIONEN im Internet auf www.schinkenfest.at

STEIERMARK



INTERN



Seinerzeit, als Ludwig Rader noch FPÖ-Kandidat war

BINDER

Der letzte Liberale aus der FPÖ

Ludwig Rader, einst Parteichef, später aus der FPÖ ausgetreten, feiert Geburtstag. / In Liezener SPÖ folgt Hakel auf Fleckl.

Heute will in der FPÖ niemand mehr mit dem Namen **Ludwig Rader** (60) etwas zu tun haben, vor gut 20 Jahren war das noch ganz anders: 1985 war der Landtagsabgeordnete gerade zum Landesparteiobmann aufgestiegen. Bereits drei Jahre später musste er den Hut nehmen, die Gemeinderatswahl in Graz war daneben gegangen. Vor allem aber waren die Parteifinzen den Bach hinunter gegangen, sogar das Parteihaus musste verkauft werden.

Im Landtag blieb der wortgewaltige Rader zuerst als Klubobmann, später als Landtagspräsident bis 1995. In dieser Zeit legte er sich inhaltlich öfter mit Bundesobmann **Jörg Haider** an. Das führte dazu, dass er 1990 von der Nationalratsliste entfernt wurde, ein Jahr später auf der Landtagsliste hinter der damaligen Studentin **Magda Bleckmann** gereiht wurde.

Als er 1990 im Zusammenhang mit dem Parteiausschluss von Ex-Bundesobmann **Friedrich Peter Haider** „menschverachtenden Zynismus“ vorwarf, strengte dieser einen Par-

teiausschluss an der 1992 wieder zurückgenommen wurde. 2001 warf inzwischen zum EU-Abteilungsleiter im Land aufgestiegene Rader selbst das Handtuch, heute sagt er: „Ich erkenne meine Partei nicht mehr, weder inhaltlich noch personell“.

★

In der Liezener SPÖ ist die Entscheidung gefallen: Die in Wien lebende, aus der Bezirksstadt stammende **Elisabeth Hakel** (30) wird Nachfolgerin der abgetretenen Abgeordneten **Anita Fleckl**. Hakel hatte ihre Karriere als Bundesgeschäftsführerin der SPÖ-Jugend begonnen, derzeit ist sie Pressesprecherin von Nationalratspräsidentin **Barbara Prammer**.

★

Für kommenden Donnerstag hat Landesrätin **Bettina Vollath** einen „Kindergarten-gipfel“ einberufen, um dem Chaos rund um die überhastete Einführung des Gratiskinder-gartens Herr zu werden. Zahllose Fragen sind weiter ungeklärt, Experten gehen von einer Umsetzung frühestens ab Herbst 2009 aus. **CLAUS ALBERTANI**